

## DIE LANDKARTE von Pazaislis

### Besuchsbedingungen

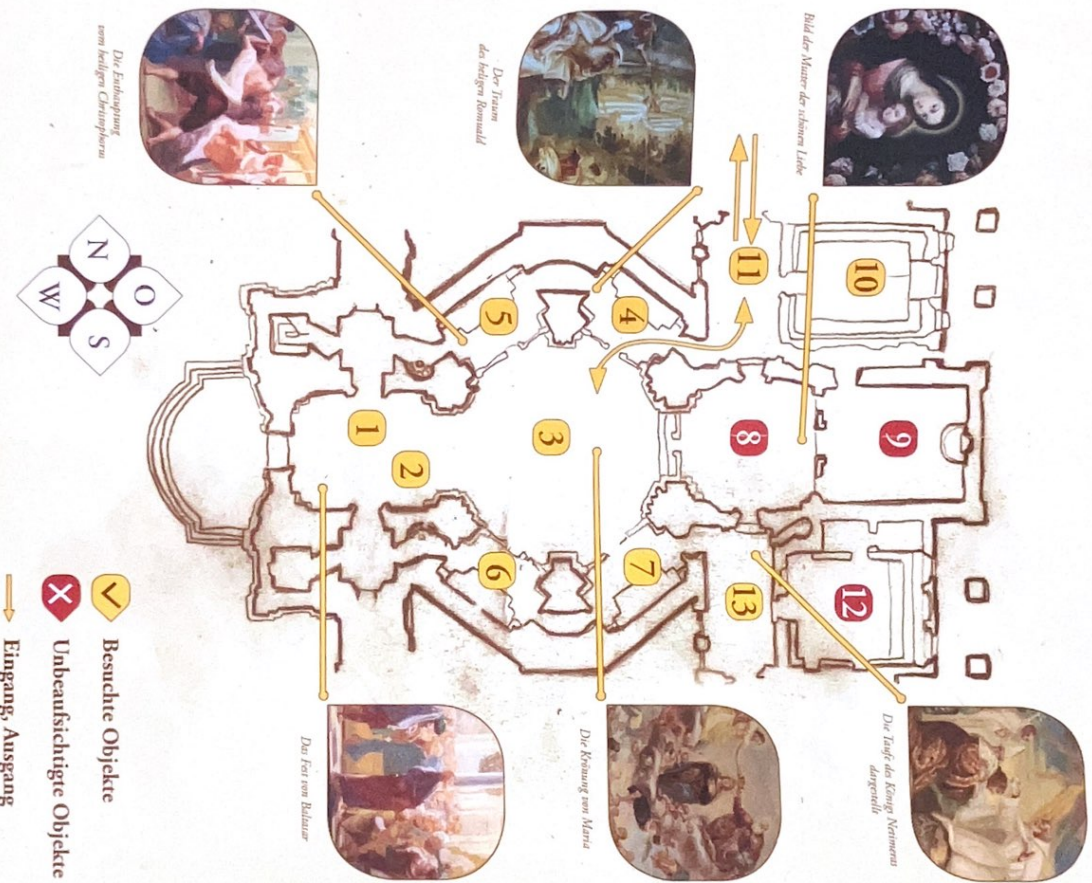
Das Kloster der Kamaldulenser in Pazaislis ist dienstags und freitags 10:00 – 17:00, samstags 10:00 – 16:00 auf.

Führungen und pädagogische Programme werden im Voraus gebucht.  
Information auf der Webseite im Internet:  
[www.pazaislis.org](http://www.pazaislis.org)



**KULTUR- UND  
TOURISMUSZENTRUM  
VON PAZAISLIS**  
T. Mainilis Str. 31, LT – 52436 Kaunas  
TfL: +370 37 459868  
Fax: +370 37 459257  
Email: [gidas@pazaislis.org](mailto:gidas@pazaislis.org)  
Internetseite: [www.pazaislis.org](http://www.pazaislis.org)

## DER ERKLÄRUNGSPLAN ZUR KIRCHE BESUCH DER HEILIGEN MARIA BEI ELISABETH



- ✓ Besuchte Objekte
- X Unbesuchte Objekte
- Eingang, Ausgang

1. Der Vorbau. Das nordliche Fresko – Durchzug durch den Rote Meer, das wandert – Der heilige Benedikt tritt sich mit der heiligen Scholastik, die südliche – Die Gastmahl der Beizeze im Zentrum des Deckengewölbes – Besuch der heiligen Maria bei Elisabeth.
2. Die Memorialtafel informiert über die Krypta des Klostergründers K. Z. Picas und seiner Frau.
3. Das zentrale Kirchenschiff (für *anxi* – Schiff). Das Kuppeldecke stellt die Krönung Maria an Himmel, das Fresko über den Bogen zwölf Apostel dar.
4. Die Kapelle des heiligen Romuald. Das Fresko an der südöstlichen Wand – Besuch des heiligen Romuald beim Kaiser Ottav III. an der nordwestlichen – Der Traum des heiligen Romuald.
5. Die Kapelle des heiligen Christophorus: Das Fresko an der nordöstlichen Wand – Die Föhrung vom heiligen Christophorus, an der südwestlichen – Die Ernährung vom heiligen Christophorus.
6. Die Kapelle des heiligen Franz von Sales. Das Fresko an der nordwestlichen Wand – Die Andacht vom heiligen Franz beim Papa, an der südöstlichen – Predigt vom heiligen Franz.
7. Die Kapelle der heiligen Maria Magdalena von Pazzi. Das Fresko an der südwestlichen Wand – Maria Magdalena von Pazzi jenseitiges Wunder, an der nordöstlichen – Vision der heiligen Maria Magdalena von Pazzi: Die Hinführung von Christus in den Sarg.
8. Presbyterium (lat. *presbyter* – Presbyter) ist ein Teil der Kirche mit dem Großen Altar. Hier wird der Gottesdienst gehalten. Das Fresko an der nördlichen Wand – Der König Belshazzar behält und beschenkt die Schüler vom heiligen Romuald, an der südlichen Wand – Der heilige Romuald führt den König Kassimer aus Cluny Kloster auf dem Deckengewölbe sind die Kirchenleiter der Ostkirche und Westkirche dargestellt.
9. Der Chor. Der Ort für Nachgänger und der Meditonen von den Kamaldulenser. In den Fresken – Die Lobeserhebung von Maria.
10. Kapitell. In der Tradition der Kamaldulenser wird *Schuldkapitel* genannt (lat. *capitulum generale*). Hier versammeln sich jeden Freitag die Nonnen zum Bilden und um ihre Sünden vor Gott zu bekennen. In den Fresken – Die Passover Christi.
11. Der Eingang zur Krypta der Kamaldulenser. Die Geostordenen wurden aufs Bhrer gelegt und in den Wänden eingemauert.
12. Die Sakristei ist ein Raum in der Kirche, in dem aufbewahrt wird, was für den Gottesdienst benötigt wird und der als Vorkonferenzraum für Priester dient. In den Fresken: Eucharistie.
13. Der Korridor an der Sakristei. Die Fresken stellen die Mission des heiligen Bruno Bonifacius von Querfurt in den heidnischen Ländern und die Taufe des Fürsten Neumarus dar. Linaus wird 1000 in den Quellflinger Annalen erstmals urkundlich erwähnt als ein Gelehrter an der Grenze zu den altpreußischen Ländern, wo die Heiden den heiligen Bruno Bonifacius vom Querfurt ermahnt haben.